

Hygiene an Bord

Verbindliche Verhaltensregeln



10 goldene Regeln

1.) Corona darf nicht mit an Bord

Entweder wird ein 14tägiges Gesundheitsprotokoll vor dem Anheuern geführt, oder ein negatives Testergebnis (nicht älter als 72 Stunden seit dem Test) vorgezeigt. Wer beides nicht hat fährt nicht mit. Keine Ausnahme!

2.) Bootsübernahme

Nur der Skipper übernimmt das Boot und trägt dabei eine FFP2-Maske. Nach der Übernahme werden erst sämtliche Oberflächen geeignet desinfiziert, bevor andere Crewmitglieder oder Gepäck an Bord gehen können.

3.) Hygienebeauftragter

Der Skipper benennt einen Hygienebeauftragten, der auf die Einhaltung der Regeln achtet und die Mannschaft entsprechend anweist.

4.) Einkaufen zuhause

Hier kennt ihr die richtigen Geschäfte und seit zeitlich flexibel. Außerdem vermeidet ihr die Stoßzeiten zu der Yachtübernahme in den hafennahen Supermärkten. Frisches muss natürlich unterwegs gekauft werden.

5.) Verhalten in den Häfen

Es wird überall dort das Tragen einer Maske empfohlen, wo Abstände nicht eingehalten werden können; dies ist auf Stegen im Hafengebiet z.B. häufig der Fall. Bzgl. der Sanitäreinrichtungen sollten die Stoßzeiten unbedingt vermieden werden, ggf. sind Ein- und Auslaufzeitpunkte entsprechend zu planen. Aufenthalte in geschlossenen Räumen mit Fremden sind zu möglichst zu meiden. Aus diesem Grund dürfen z.B. Res-

taurants und Kneipen etc. nur im Außenbereich besucht werden.

6.) Einkaufen während es Törns

Während des Törns sollte nur dann ein-



WICHTIG: Mund-Nasen-Schutz!

gekauft werden, wenn dies auch wirklich notwendig ist (nicht „Shoppen“ gehen). Einkaufen geht der / die Smutje + ein weiteres Crewmitglied (immer die gleichen). Andere Crewmitglieder sollen die Geschäfte nicht betreten. Beim Einkaufen tragen wir Maske, unabhängig davon, ob das dort auch vorgeschrieben ist. Außerdem müssen sich die Einkäufer die Hände desinfizieren, sobald sie das Geschäft verlassen haben.

7.) Hände desinfizieren beim betreten des Bootes

Jeder der an Bord kommt, muss sich die Hände desinfizieren, bevor er unter Deck geht, immer! Das gilt auch bei

Übernahme oder bei Regen.

8.) tägliche Flächendesinfektion

Der / die Hygienebeauftragte trägt dafür Sorge, dass alle üblichen Kontaktflächen an Bord täglich mit Oberflächendesinfektion behandelt werden.

9.) Risikogebiete meiden

Die Skipper sind angewiesen keine Tagestörns zu planen, die einen Hafen in einem Risikogebiet zum Ziel haben.

10.) Bei Infektionsverdacht

Zeigt jemand während des Törns Symptome einer SARS-COV2-Infektion oder wird ein Crewmitglied über zurückliegenden Kontakt mit einer positiv getesteten Person informiert, so kehrt das Boot direkt zum Ausgangshafen zurück. Das Crewmitglied wird bis dahin isoliert (eigene Kajüte, eigene Toilette) und darf diesen Bereich nicht verlassen. Alle anderen tragen beim Aufenthalt unter Deck Mundschutz. Alle Flächen sind regelmäßig zu desinfizieren.

Der Vorstand.

AHA + A
Der doppelte Schutz gegen Corona

Abstand Hygiene Alltagsmaske App